



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
103 (1893)**

111 (23.4.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-55717](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-55717)

General-Anzeiger



(Wöchliche Beilage.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

Amts- und Preisverkündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphische Adresse:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2472.

Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Dringensfalls 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag Bl. 2.30 pro Quartal.

Einzelrate:
Die Colonel-Beile 20 Pfg.
Die Restanten 60 Pfg.
Einzeln. Nummern 3 Pfg.
Doppel. Nummern 5 Pfg.

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Chef-Redacteur Herr. Meyer,
für den lokalen und pros. Theil
Gerd Müller.
für den literarischen:
Karl Apffel.
Notationsdruck und Verlag bei
Dr. G. Haas'schen Buch-
handlung.
Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgervereins.
Herausg. in Mannheim.

Nr. 111. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 23. April 1893.

Das Resultat der internationalen Sanitätskonferenz zu Dresden.

Mit der heuer so auffallend früh eingetretenen wärmeren Jahreszeit macht sich auch wieder das Interesse für allgemeine die Gesundheit fördernde Maßregeln geltend. Vor Allem sind es natürlich die Abwehrmaßregeln gegen die Cholera, die hierbei in den Vordergrund treten. Es liegt allerdings, wenn die unheimliche Seuche auch in letzter Zeit in Frankreich aufs Neue erschienen und in Russland nie ganz zur Ruhe gekommen ist, für Deutschland durchaus gegenwärtig keine Veranlassung vor, sich der Cholerafurcht, überhaupt einem Pessimismus in dieser Richtung hinzugeben. Die sanitären Einrichtungen sind bei uns, das hat die Choleraepidemie des letzten Sommers bewiesen, Gott sei Dank, berichtigt, daß man getrost in die Zukunft blicken kann. Wir erinnern hier nur an Berlin. Mit fast kategorischer Bestimmtheit hat die Gesundheitsbehörde der Millionenstadt dem unheimlichen Gast, der Cholera, vor ihren Thoren das Halt zugerufen!

Doch man darf sich auch nicht von optimistischer Sorglosigkeit leiten lassen. Die Vorgänge im Niesleben haben gezeigt, wie urplötzlich die Seuche, gleich einem Feuerbrand, selbst an isolirtem Orte emporlodern kann. Daher ist es geboten, bei Zeiten Vorkehrungsmaßregeln zu treffen.

Das hat auch in der Absicht der Regierungen gelegen, welche auf der Dresdener Sanitätskonferenz zum gemeinsamen Vorgehen sich geeinigt haben.

Die Konferenz ist nach fünfwöchiger Tagung nunmehr geschlossen. 18 europäische Staaten waren auf derselben vertreten. Davon haben 10, und zwar Deutschland, Österreich-Ungarn, Italien, Frankreich, Russland, Schweiz, Holland, Luxemburg, Belgien und Montenegro eine vereinbarte Konvention unterschrieben, monach sie sich für den periodisch zu erneuernden Zeitraum von je fünf Jahren verpflichten, nach den getroffenen Abmachungen vorzugehen. England stimmte gleichfalls bei, behielt sich aber vor, das Ausmaß der Vorkehrungsmaßnahmen zu erweitern. Portugal lehnte den Beitritt ab. Die Türkei, die trotz entgegengelegter anderweitiger Meldungen durch vier Delegirte vertreten war, trat zwar der Konvention nicht bei, doch ließ die Haltung ihrer Vertreter keinen Zweifel darüber, daß sie den getroffenen Bestimmungen gleichfalls nachkommen werde. Mit Rücksicht auf die Haltung der Pirote erklärten sich Spanien, Schweden, Dänemark, Rumänien, Serbien und Griechenland zwar mit der Konvention einverstanden, nahmen sie aber vorläufig nur ad referendum.

Ueber die Vereinbarungen erzählt die „Allgem. Stg.“ folgendes:

Feuilleton.

— Ein musikalischer Herz. In der letzten wissenschaftlichen Sitzung des Wiener medizinischen Klubs stellte der Sekundararzt des Hofrathes Dr. a. s. h. Herr Dr. Julius Weiss, eine 42jährige Frau vor, die seit circa einem Jahre an Stenocardia leidet. Die Patientin behauptet, daß sie aus ihrem Herzen fortwährend Musik höre und daß sie, um die ihr unangenehme lästige Musik nicht mehr zu hören, ihre Ohren mit Watte verstopft habe, was indes vergebens gewesen sei. Die Musik klang ihr trotzdem unaussprechlich aus dem Inneren heraus. Die klinische Untersuchung auf der Abteilung des Hofrathes Dr. a. s. h. im Allgemeinen Krankenhaus ergab eine Verdrückung der Herzdämpfung, namentlich nach der linken Seite hin. Die Auskultation bot ein eigenthümlich höhnendes Geräusch mit anschließendem tubularem Tone, von hoch klingendem, sogenanntem musikalischen Timbre. Der Fall wurde als „diastolisches musikalisches Geräusch“ diagnostizirt, dessen Zustandekommen die Bewegung des Herzes ermöglicht. Es sind in abnorme Spannung versetzte Sehnenfäden, welche die Bedingungen für die Entstehung von Herzgeräuschen mit hoch klingendem Timbre bilden. Im Anschluß an den interessanten Vortrag gab Professor von Schröder, unter Demonstration von Präparaten, einige überaus lehrreiche Aufschlüsse über das musikalische Herz aus seiner Praxis unter S. L. o. d. a., dessen Assistent er war, sodann aus späterer Zeit zum Besten. Der Gelehrte bezeichnete den von Dr. Weiss angeführten Fall als sehr typisch.

— Zur Geschichte der Influenza. Der Pariser „Figaro“ veröffentlicht aus dem Briefe eines Agenten Ludwig XVIII. eine Mittheilung über das Auftreten der Influenza während der Gefangenschaft Napoleons auf St. Helena. Die Stelle lautet: „Jänner 1817. Die Sterblichkeit ist hier leider seit einiger Zeit sehr groß. Die Entzündungen kommen sehr häufig vor und sind kritisch. In vier Tagen ist man entweder todt oder außer Gefahr. Man nennt die Krankheit „Influenza“. Sie ist durch die Trockenheit verursacht und herrscht seit einigen Monaten.“

— In Russland macht neuerdings wiederum eine „Regimentsdokter“ von sich reden. Dieses Mal ist es das

Dieselben sind in zwei Annäherungen zu der Convention präcificirt. Von diesen Annäherungen zerfällt der erste in 8 Abschnitte, die sich auf die Art der Verständigung der Staaten über das Austausch der Cholera, auf die Constatirung desselben, auf die Begrenzung der Verkehrsbeschränkungen, auf die Handhabung der Desinfection, auf den Grenzverkehr und auf die Ueberwachung des See- und Flußschiffverkehrs beziehen und die erforderlichenfalls als infektionsverdächtig mit Verkehrsbeschränkungen zu belegenden Objecte bezeichnen. Der zweite Annex betrifft den Sanitätsdienst in der Sulina-Mündung. Die Regelung der Vorkehrungen betreffend den Orient, beziehungsweise die Abwehr der Verbreitung der Cholera aus Indien wird dem Gegenstand einer besonderen, in Paris abzuhaltenden Konferenz zu bilden haben.

Von anderer Seite werden noch folgende Einzelheiten berichtet:

Die Konferenz ging davon aus, daß die Grundlage und unerlässliche Bedingung für das Handgehen der verschiedenen Staaten bei der Bekämpfung der Cholera eine genaue Orientirung über das Auftreten und den Verlauf der Cholera in den betreffenden Ländern und über die zur Abwehr getroffenen Anordnungen sei. Um der Verschiedenheit der Sperrmaßregeln ein Ende zu machen, hat man sich auf der Konferenz dahin verständigt, als Gegenstände, welche künftighin beim Auftreten der Cholera-Epidemie von der Einfuhr auszuschließen seien, gebrauchte Leibwäsche, alte Kleider und gebrauchtes Bettzeug zu bezeichnen. Hinsichtlich der Lumpen ist entschieden, ob sie aus dem Großhandel stammen und schon eine Reihe von Manipulationen durchgemacht haben, ehe sie zur Ausfuhr gelangen, oder ob sie frisch gefaltet wurden; in letzteren Fällen werden sie unter allen Umständen für gefährlich erachtet werden. Weitere Einfuhrverbotmaßregeln sollen, soweit sie überhaupt noch zulässig sind, das absolut nothwendige Maß nicht übersteigen. Landquarantänen sollen überhaupt nicht mehr zulässig sein; die See-Sanitäts-Polizei wird künftighin unterscheiden zwischen infectirten, suspectiven und unschädlichen Schiffen. Als infectirt gelten Schiffe, welche bei ihrer Ankunft oder während ihrer letzten sieben Fahrt-Tage Cholerafälle an Bord gehabt haben. In diesem Falle erfolgt Isolirung der Kranken und Beobachtung der übrigen Personen, welche einen fünfjährigen Zeitraum nicht überschreiten darf, außerdem selbstverständlich Desinfection der schmutzigen Wäsche und Bekleidungsgegenstände. Als suspectiv werden diejenigen Schiffe behandelt, welche während der Ueberfahrt zwar Cholerafälle gehabt haben, bei denen diese aber mehr als 7 Tage zurückliegen. Hier soll ärztliche Besichtigung, Desinfection der betreffenden Wäsche u. s. w. eintreten. Außerdem soll eine fünfjährige Ueberwachung der Besatzung und der Passagiere zulässig sein. Die unverdächtigen Schiffe sollen in der Regel sofort zum freien Verkehr zugelassen werden, jedoch kann die Behörde des Ankunftslandes Desinfection und Bekleidungsgegenstände anordnen und Passagiere sowie Mannschaften einer sanitätpolizeilichen Ueberwachung unterwerfen. Letztere darf jedoch einen fünfjährigen Zeitraum von dem Tage der Abfahrt des Schiffes von dem verletzten Hafen aus nicht übersteigen. Für Schiffe, welche der Küstenfahrt dienen, können unter Umständen schärfere Maßregeln vorgeschrieben werden. Man wird diese Abmachungen in der That als einen gewaltigen Fortschritt auf dem Gebiet des internationalen Verkehrs begrüßen dürfen.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 23. April.

Der Bund der Landwirthe hat sich in Baiern einen respektablen Korb geholt. Der bayerische landwirthschaftliche Verein hat gegen die agrarische Bewegung, welche der Bund inszenirt, entschiedene Stellung genommen. In dem offiziellen Organ des Vereins publizirt der General-Sekretär Professor O. May einen hochbedeutenden Artikel, der eine deutliche Abjage enthält. Der Verein warnt dringend davor, die Interessen der Landwirtschaft mit der Parteipolitik des Tages zu verquicken und weist auf den zerkleinernden Einfluß der ganzen Bewegung hin. Es würden von den Führern der Bewegung Hoffnungen erweckt, die sich nie erfüllen könnten. Die Enttäuschung werde dann um so größer sein, die breiteren Massen aber auf Wege geführt, auf denen die Leiter der Agitation wohl nicht folgen könnten.

Wie verlautet, gedenkt der Kaiser mit seiner erlauchten Gemahlin und wahrscheinlich auch dem Kronprinzen im Sommer eine Nordlandreise zu unternehmen. Die Kaiserin werde (so heißt es), während der Kaiser größere Touren in Norwegen unternimmt, im Norddipal in Statheims Hotel Wohnung nehmen.

In der ersten Hälfte Mai, voraussichtlich am 7., findet in Magdeburg eine Delegirtenversammlung der nationalliberalen Partei aus den Reichs- und Landtagswahlkreisen der Provinz Sachsen statt, an welcher auch nationalliberale Abgeordnete der Provinz teilnehmen werden.

Unlängst hat der Papst in Rom eine Abordnung der katholischen Journalisten Deutschlands empfangen, welche ihm ihre Huldigung zum Bischofsjubiläum darbrachten. Dabei ist es nicht uninteressant, daß der Papst sich in einer Weise äußerte, die zum Mindesten nicht wie eine Aufreizung zum Widerstand gegen Vorberungen der Regierung aussieht. Der „Germania“ zufolge, die den lateinischen Text der Ansprache des Papstes veröffentlicht, lautet die betreffende Stelle: „Eine Hauptsache ist dabei der volle und durchgeführte Friede zwischen Kirche und bürgerlicher Gewalt, von denen jene nach der göttlichen Einrichtung das ewige Heil ins Auge faßt, diese die Sicherung des Wohlergehens in diesem Leben; beide werden ihre Aufgabe völlig lösen, wenn sie freundlich zusammenwirken, werden aber schwere gemeinsame Noththeile erleiden, wenn sie nicht einig sind.“

Semenow'sche Garderegiment in Petersburg, eines der ältesten und angesehensten, welches seine Regimentstochter, eine aus dem letzten orientalischen Kriege mitgebrachte junge Türkin, verheiratet. Es war am 23. Januar 1875, als der Unteroffizier Schornin während eines anstrengenden Marsches im Balkan ein klagliches Wimmern hörte. Als er den Tönen nachging, fand er in einem Graben ein kleines in Lumpen gehülltes Türkenmädchen im Alter von etwa drei Jahren, das vor Frost und Hunger halb erstarbt war und nur noch leise röthen konnte. Das Kind wurde aufgenommen und beim Regimentsdarzte versorgt, wo es bald seine Kräfte wiedergewann. Der Regimentskommandeur Baron Ramjan und die übrigen Offiziere beschloßen, die Kleine auf ihre Kosten erziehen zu lassen. Sie blieb während des ganzen Feldzugs im Lager und kam nach dem Friedensschlusse nach Petersburg. Dort wurde sie nach griechisch-katholischem Ritus getauft und erhielt die Namen Eugenie Semenow'skaja. Die Großfürstin Eugenie von Oldenburg nahm sich des Mädchens besonders an, sie war ihre Taufmutter und häufig verbrachte die junge Orientalin ihre freie Zeit auf den Besichtigungen der Prinzessin. Im vergangenen Sommer war die Regimentstochter, die mittlerweile zu einer schönen jungen Dame von orientalischem Neuern herangewachsen ist, im Badeorte Staraja Russa am Zimenes (Gouvernement Nowgorod), wo sie den Secondlieutenant Neban'sky vom 88. Wilsmanstrand'schen Infanterieregimente kennen lernte. Bald hatten sich die Herzen der jungen Leute gefunden, dem die Verlobung und in diesen Tagen die Hochzeit folgte. In der Semenow'schen Regimentstapelle fand die Trauung der Regimentstochter statt, dem der Kommandeur, sowie die jetzigen und früheren Offiziere, durch deren jährliche Beiträge eine ansehnliche Wittigst zusammengebracht war, beimohnten.

— Eine Herzogin im Gefängniß. Mit der bereits gemeldeten Verurtheilung der vermittelten Herzogin von Sutherland zu sechs Wochen Gefängniß und einer Geldbuße von 250 Pfund ist wieder einer jener Scandalprozesse aus der englischen Aristokratie zu Ende gegangen. Herzogin Mary Caroline von Sutherland ist nach dem Gothaer Kalender eine geborene Nicholl aus Oxford, verwitwete Blair, und heirathete 1889 zu Florida den Herzog George von Sutherland, nachdem sie zu demselben bereits vorher in Be-

ziehungen gestanden hatte. Von der herzoglichen Familie wurde sie natürlich mit nichts weniger als freundlichen Gefühlen aufgenommen. Als der 64jährige Herzog im September 1892 starb, beanspruchte seine Wittne kraft eines formell richtigen Testaments ihres verstorbenen Gatten dessen gesamtes Vermögen. Alle Papiere des Herzogs waren verpackt worden, und der Richter verfügte die Öffnung der Siegel in Gegenwart der Herzogin-Wittwe, des neuen Herzogs und der Rechtsbeistände, damit die Parteien von den Urkunden Kenntniß erhielten. Am vorigen Mittwoch geschah die Siegelöffnung. Während des Vorgangs sah die Herzogin-Wittwe aus einem Actenbündel ein Papier, las es und warf es in den Kamin, wo es sofort in Flammen aufging. Deswegen erfolgte die Verurtheilung der Herzogin, die überdies beschuldigt war, gewisse andere Urkunden unterschlagen und Koffer, die dem jetzigen Herzog gehören, erbrochen zu haben. Wie weiter gemeldet wurde, glaubte man, daß eine bei der Herzogin ausgebrochene Krankheit die Dame vor der Abdüfung ihrer Strafe vorläufig bewahren würde. Die letzten Nachrichten in diesem Bericht betreffen bereits ihre Verhaftung.

— Die Pretiosen der Fürstin von Bulgarien. Prinz Ferdinand bot seiner Gemahlin als Hochzeitgeschenke eine mit Diamanten, Rubinen und Smaragden besetzte Krone mit einem großen Saphir dar, dann Ohrgehänge aus von Diamanten umringten Saphiren, welche einst der Königin Maria Antoinette von Frankreich gehörten, weiters ein von 100 Diamanten und 29 Smaragden zusammengesetztes Halsband, ein Diadem, bei welchem Blumen und Blätter aus Brillanten gebildet sind; eine Nadel, aus einem großen Saphir bestehend; ferner verschiedene Haarnadeln, Armbänder, Ohrgehänge endlich Brillen-Spigen. Das Geschenk des Herzogs von Parma besteht aus einem Halsbande mit zwei Reihen besonders schöner Diamanten, jenes der Prinzessin Klementine ebenfalls aus einem Halsbande mit vier Reihen Perlen und einer Niarrette mit Rubinen und Brillanten, dann Kleingespigen; das der Königin von England aus einem ziselirten Silbergefäße. Die Brüder und Schwestern der Neuvermählten spendeten eine prächtige Diamantenaigrette, Graf und Gräfin Warbi ein reiches Armband, Don Carlos von Bourbon herrliche spanische Spigen mit den spanischen und bulgarischen Wappen.

Amthliche Anzeigen

Schannmachung.

In den Monaten Januar, Februar und März 1893 sind im Amtsbezirk Mannheim gestorben (ohne Todgeburt) 401, (Stadt Mannheim 439.) 7938

Schannmachung.

Nr. 6902. Die Ehefrau des Oberbauers Friedrich Adam Schall, Margaretha geb. Christmann in Mannheim, hat gegen ihren Ehemann bei der letzten Sanbegrüßung eine Klage mit dem Begehren eingereicht, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes absondern.

Fahrdung.

Daher wurde folgendes entschieden: 1. Am 17. I. Mts. im Hause D 4, 9/10, 1 neue Normallampe. 2. Am 18. I. Mts. im Verkaufslot H 3, 22, 1 grüne Schachtel mit 2 Paar reibebaren Damen-halbischen (No. 38 u. 39).

Hilfsmahner-Stellen.

Zur raschen Durchführung der Wohnungen betreffend der städtischen Umlagen ist beabsichtigt, mehrere Olfsmahner einzustellen, welche außer der von der Partei zu entrichtenden Wohnungsbühr von 15 Pfg. per Stm entsprechende Tapet- oder Prämien-Gebühr für je 100 Wohnungen aus der Stadtkasse erhalten und von Anfang Juli d. J. an ca. 4-5 Monate beschäftigt sein werden.

Hausentwässerung.

Personal. Gesucht für Mannheim ein in Projectirung erfahrener Techniker, ein Hausentwässerungs-Kassicher und ein Hausentwässerungs-Instaillateur. Tüchtige Bewerber vom Hausentwässerungsgewerbe, welche sich über mehrjährige gute Dienste in Städten ausweisen können, in welchen Prüfung und Controlle der Anlagen durch die Aufsichtsbekörderung stattfinden, wollen ihre Ansuchen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und unter Beifügung des zum 30. April 1893 an das

Schannmachung.

Die Stadtgemeinde Mannheim beabsichtigt für die Zeit von Mai bis incl. Dezember 1893 im Submissionswege zu beziehen: A. 1. Geräte u. Geräthetheile. Schaufeln, Wegräben, Rechen, Wägel, Steinschlägel, Dunggabeln, Handkarren, Erlen, Viehstiele, Schindeln, Selenstiele etc.

Schannmachung.

Die in der Presse in letzter Zeit stattgefundenen Erörterungen der Frage wegen Ablösung der Staatspapiere bei Trauerfällen etc. veranlaßt uns, darauf aufmerksam zu machen, daß unsere Geschenkskassen in Folge des strengen Winters völlig erschöpft ist, und wir es nur mit Freude begrüßen können, wenn derselben recht häufig größere Beiträge zufließen würden, da ja gerade der Armenverwaltung die beste Gelegenheit geboten ist, solche Gaben in richtiger Weise zu verwenden.

Schannmachung.

Die in der Presse in letzter Zeit stattgefundenen Erörterungen der Frage wegen Ablösung der Staatspapiere bei Trauerfällen etc. veranlaßt uns, darauf aufmerksam zu machen, daß unsere Geschenkskassen in Folge des strengen Winters völlig erschöpft ist, und wir es nur mit Freude begrüßen können, wenn derselben recht häufig größere Beiträge zufließen würden, da ja gerade der Armenverwaltung die beste Gelegenheit geboten ist, solche Gaben in richtiger Weise zu verwenden.

Versteigerung

von Grubenschlamm. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß Montag, den 24. April d. J., Vormittags 7 Uhr das Ergebnis von Grubenschlamm auf der Compstoffabrik an der Seidenheim-Strasse öffentlich an den Meistbietenden versteigert wird.

Turnerbund „Germania“

Sonntag, 23. April 1893. Turnspiele gemeinsam mit dem Frantendolter Verein auf der Oppauer Insel. Hierauf Besuch der Turnhalle und zum Schluss

BERGMANN & MAHLAND

Inh.: Anton Bergmann. R 1, 15 Planken R 1, 15 optische und mechanische Werkstätte für Reparaturen an Nivallir- und opt. Geodät. Instrumenten. Lager in Wehlatten, Bismarckstr. u. f. w. Reisszeuge 4530 Original- und System: Kieffer & N. Photogr. Apparate nebst Zubehör und Anleitung. Größtes Lager in Brillen u. f. w.

Nationalliberale Partei.

Sonntag, den 23. April 1893, Nachmittags 4 Uhr findet in Grossachsen im Gasthause zur Rose eine Partei-Versammlung statt, zu der wir die Parteigenossen aus Stadt und Land einladen.

Nationalliberale Partei.

Abtheilung III; Verein jugendlicher Mitglieder. Montag, den 24. April 1893, Abends 9 Uhr findet im obern Saal der „Cambrinus-Halle“, v. l. 2, eine Vereinsversammlung statt, in der Herr Director G. Schmejer einen Vortrag über „Kaiser Heinrich IV. und seine Zeit“ halten wird.

„The Mutual“

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York. Gründet 1843. Carl Freiherr von Gablenz, Director und Generalbevollmächtigter, Berlin W., Markgrafenstr. 52, im Gesellschaftsgebäude. Vermögensbestand am 1. Jan. 1893 M. 3,183,529,760

Heinrich Schlupp J 2, 2 Mannheim J 2, 2 FABRIKATION 7081

sämmtlicher Posamentierwaaren für Möbel, Confection und Tapiserie. Solide und feine Arbeit, streng reelle Proben. Specialität in Anfertigung von Damen-Befestigung.

Kopfwaschen für Damen

wird bei Eintritt der warmen Witterung zur Nothwendigkeit. Nicht nur, daß durch ein sachgemäßes Waschen des Kopfes und der Haare dieselben vom Winterfrost und den lästigen Kopfschuppen gründlich gereinigt werden, sondern es werden auch die bereits abgestorbenen und vernachlässigten Haare zu neuem Wachstum angeregt.

Hausentwässerungen

werden gut und billig ausgeführt u. die dazu erforderlichen Pläne angefertigt. Ferner empfehle mich im Anfertigen von Cementarbeiten unter Garantie bei billigster Berechnung

Hypotheken-Darlehen.

Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen gewährt hypothekarische Darlehen auf städtische und ländliche Grundstücke zu günstigen Bedingungen durch Vermittlung ihrer Generalvertretung für das Großherzogthum Baden

Für Rheinschiffahrts-Interessenten.

Die mit dem 1. Februar 1893 in Kraft getretenen Nachträge der Polizei-Ordnung für die Schifffahrt und Flößerei auf dem Rhein für 10 Pfg. per Stück sind zu haben bei der Ersten Mannheimer Typographischen Anstalt Wendling Dr. Haas & Co.

Wein-Versteigerung in Deidesheim.

Mittwoch, den 10. Mai 1893, Vormittags 11 1/2 Uhr, im Saale des Herrn Sachs (Wahrlicher Hof) lassen Norbert Görg's Erben, Weingutsbesitzer, die 1890er und 1891er Erzeugnisse aus ihren Weinbergen des Gemarkungen Forst, Deidesheim, Ruppertsberg (circa 70,000 Liter) öffentlich versteigern.

Rheinische Hypothekenbank

Die Landes-Kredit-Kassen-Abtheilung der Rheinischen Hypothekenbank gewährt ländliche Hypothekendarlehen, kündbare und unkündbare, im Großherzogthum Baden auf Grund eines Zinsfußes von 4%. Gesuche um Gewährung von Annuitäten-Darlehen werden vorzugsweise berücksichtigt.

Installations-Geschäft

für Haus-Telegraphen, Telephon-Anlagen, Elektrische Uhren, Stecherbells-Anlagen, Elektrische Thermometer, Blitzableiter-Anlagen, Medicinische Apparate, Sprachrohr-Anlagen.

Beamter

Für das Bureau einer Feuerversicherungsanstalt wird ein Mann arbeitender, jüngerer Beamter mit guter Schulbildung und guter Handschrift sofort zu engagiren gesucht.

Katholische Gemeinde.

Jesuitenkirche. Sonntag, 25. April, 8. Sonntag nach Ostern. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Militär-Gottesdienst, 10 Uhr Hauptgottesdienst (Predigt und Amt), 11 Uhr Messe, 2 Uhr Christenlehre, 1/2 8 Uhr Vesper.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Schwiegersohn, Schwager, Neffe und Onkel, Herr

Gustav Federhaff junior

heute nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet Im Namen der trauernden Familie: Clara Federhaff geb. Dilsené, Mannheim, 22. April 1893.

Todes-Anzeige.

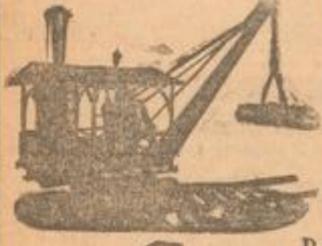
Heute Vormittag 1/2 12 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester Luise Rabeneick, geb. Deurich, was wir hiermit Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige zur Kenntniss bringen.

Maschinenfabrik Göttingen.
188 Elektrotechnische Abteilung.
Dynamomaschinen,
Bogenlampen,
Einrichtung elektrischer
Beleuchtung.
Straßübertragung.
Elektrolyse
Vertreter: Moyé & Stotz, Mannheim.



Mannheimer Maschinenfabrik
Mohr & Federhaff, Mannheim

empfohlen 2470
**Krahn- & Hebe-
vorrichtungen**
jeder Art
für Dampf-, Hand-,
hydraulischen und
electr. Betrieb.
**Patent - Sicher-
heits-Aufzüge**
für Hand-, Dampf-,
hydraulischen und
electr. Betrieb.
D. R. - P. 80391.



**Speise-Aufzüge,
Keller- & Bier-Aufzüge,
Bau-Laufkränen,
Mörtel-Aufzüge.**

Waagen
Jeder Art und Tragkraft mit und
ohne Patentregistrierrapparat.

**Rothegebläse,
Feldschmieden,
Schmiede-
herde.**
Prospecte gratis und franco.



Schuckert & Co.
MANNHEIM.

Elektrische Beleuchtungs-Einrichtungen
Arbeitsübertragungen
Galvanoplastische u. elektrolytische Einrichtungen
Reichhaltiges Lager sämtlicher Materialien für
elektrische Einrichtungen u. deren Betrieb.
Verzeichnisse ausgeführter Anlagen,
generelle Kostenanschläge und Betriebs-
kosten-Berechnungen gratis. 1151
Ingenieur u. Monteur jederzeit zur Verfügung.

Waffen.

Revoluer v. 4 R. an, Leihin v. 3 R. an, Jagdcarabiner v. 12 R. an,
Püsch u. Scheidenbüchsen v. 25 R. an, Zerzerole v. 1 R. 20 an,
Duell- u. Schreibpistolen v. 25 R. an, Zimmerbüchsen v. 7 R. 50 an.
Sämtliche Sorten bis zur feinsten Ausführung. Kauf u. Umtausch
gebrauchter Waffen. Umdübelungen und Reparaturen billigst. Ver-
tretung der ersten Gewehrfabriken. Completes Lager sämtlicher
Jagdausrüstungs-Artikel. Alle Sorten Pulver, Patronen u. Lade-
material. Feuerwerkskörper, Gewehrgegenstände u. Preisbücher gratis
und franco. Carl Hund, Mannheim, Q 1, 4. 5558

Geschäfts-Empfehlung.

Färberei, chem. Wascherei, Appretur u. Dekatur.
Herren-, Damen- u. Kinderkleider
jeder Art, sowie
Gardinen, Spitzen, Handschuhe, Teppiche, Möbelstoffe,
Plüsch, Sammt und Seide
werden gefärbt, gewaschen und wie neu hergestellt. 4195
Sofortige Bedienung und billigste Preise. 3
Für saubere Ausführung wird die möglichste Garantie geleistet.
Wilhelm Ebinger
G 2, 18 Mannheim G 2, 13.

Blumen-Halle, E 4, 1, Fruchtmarkt. 3017

Phönix-Pomade
ist das einzige reelle, in seiner Wirkung un-
übertroffene Mittel z. Pflege u.
Beförderung eines vollen und
starken Haar- u. Bartwuchses.
Ertzig, sowie Unschädlich, garant.
Vor werthl. Nachahm. w. gewarnt.
Preis pro Büchse 1 u. 2 M.
Gebr. Hoppe, Berlin SW.
Hilf-chem.-Labor. & Parf.-Fabr.
Zu haben in Mannheim bei: Adolf Weiser, P 3, 12
Jacob Roth & Co., K 5, 1 und H. E. Weiser, D 5, 14
Zu Ludwigshafen bei: Jean Weig, Driseur. 51710



Baden-Baden.
Hôtel & Pension Friedrichsbad.
Nächstgelegenes Haus beim „Grosch. Friedrichsbad“ und
des neuerbauten „Kaiserin Augustabad“, unweit des Con-
versationshauses; bestens empfohlen. 4127
Das ganze Jahr geöffnet. Hoch. Paris.

Preisermäßigung!

Von heute ab offerire:

Frische Landbutter à Pfd. 95 Pf.
Feinste Schweizerbutter " 1.10
Feinste Süßrahmbutter " " 1.20 "
(anerkannt feinste Qualität)
Ia. Schweizerkäse " " 80 "
Ia. Emmenthaler " " 90 "
(groß gelocht u. vollsaftig)
Ia. fetter Limburger " " 85 "
Alle Sorten Butter täglich frisch per Eilgut.

G. Wienert's Filiale
S 1, 8. 7888

Wiesbaden, Coblenz, Offenbach, Frankfurt, Darmstadt.

Eugen John's
Wiener Café

ist der beste bis jetzt empfohlene
Malzcafé in 1/2 Ko. Paquet's.
Derselbe hat nicht den unangenehmen Beigeschmack, mit welchem
alle anderen Café-Surrogate behaftet sind und kommt einem guten
Bohnencafé in Geruch und Geschmack fast gleich, ist dagegen mehr
als um die Hälfte billiger. 5659
Dabei ist John's Wiener Café außerordentlich nahrhaft, frei
von allen schädlichen Stoffen, wie Caffein ac. und fördert Appetit
und Verdauung und ist auch billiger als jeder andere Malzcafé.
Vorwerk zu haben bei: Albert Weig, T 6, 4, Carl Jark,
Dammstraße 28, Adam Hirsch, Mittelstraße 17, J. Chnacker, D 6, 19,
F. Peter, H 7, 5, Aug. Thomae, D 8, 1, Rob. Weingärtner,
L. Querstraße 5.

Grosser Consum! 50% Ersparnis!

Herzog & Fuchs

Andernach a/Rh.

HERZOG'S
Kola-
Kaffee-Essenz

anerkannt feinsten, reinsten und ergiebigsten Kaffeesatzes.

Zu haben in Mannheim bei: 7444
W. Bauder, T 4, 1. C. Behn, L 13, 17a.
E. Dangmann Wwe., N 3, 12. H. Ehrert, U 3, 20.
Ph. Gund, D 2, 9. Chr. Haage, Lindendof.
G. M. Habermaler, M 5, 12. H. Hauer, O 2, 9.
C. Kaufmann, L 12, 17. R. Kaufmann, G 3, 1.
W. Kern, Q 3, 14. W. Krossmann, T 2, 17/18.
M. Leltz, G 8, 17. C. Müller, R 3, 10.
Wilh. Müller, T 6. Val. Römer, G 8, 26.
Joh. Schreiber, T 1, 6/7. J. M. Stockmann, H 8, 16.
A. Thöny, Schwetz-Str. 22. J. Walther, K 2, 17.

Vertretung und Lager: Carl Eichenherr jr.

Reinigung

von
Bettteppichen
Steppdecken
**Tisch- und Boden-
teppichen,**
Fellen
etc.
**Neu-
Wascherei**

Gardinen, Rouleaux
Stores etc.
Rasche Bedienung.
Mässige Preise.
F 1, 10. P 5, 13 1/2.
Telephon 384. 1196

Nähmaschinen

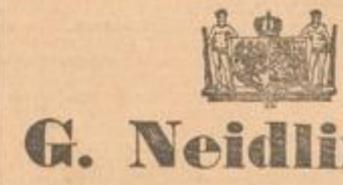
aller Systeme für Haushalt und gewerbliche Zwecke.
Nadeln, Del und Ersatztheile. — Eigene
Reparatur-Werkstätte.

Alfred Katz, Mannheim, D 2, 11,
im Hause des Herrn Scharpnet. 7485

Techn. Bureau für Eisenbau-Unternehmung
L. Wehrle & Cie.
Hausentwässerungen.
Cement- und Asphaltarbeiten.
Anfertigung der nöthigen Verlagspläne, sowie sach-
männliche Ausführung bei billigsten Preisen. 2944
Wohnung H 9, 26. Bureau G 3, 16.

Emil Bühler, Hof-Photograph.
Mannheim. Prämirt: B 5, 14.
Berlin, Brüssel, Karlsruhe, Dresden, Heidelberg,
Mannheim, Wiesbaden.
Aufnahmen finden statt:
Sonntag von 9 Uhr Morg. bis Abds. 6 Uhr
ebenso an Wochentagen. 5408

G. Neidlinger
Hoflieferant 1197
D 2, 1, neben Café Metropole, D 2, 1.
160 verschiedene Sorten
Original-Singer
Nähmaschinen
für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke.



Keine Versteigerungswaare
sondern nur reelle Waare führt das
Erste Mannheimer Velocipeddepot
von **Franz, J 4, 10**
in deutschen und eng-
lischen Fahrrädern.
Ferner empfehle dem
titl. Publikum mein Lager
in den neuesten Pneum-
matikreifen. 6262
Alle Reparaturen wer-
den von mir schnell und
billig angefertigt.
Hochachtung
Franz, J 4, 10.



25 JÄHRIGER ERFOLG

HENRI NESTLE
VEVEY SCHWEIZ
H NESTLÉ'S
SÜNDERMEH
NAHRUNGSMITTEL
FÜR KLEINE KINDER

15 EHRENDIPLOME
13 GOLDENE MEDAILLEN

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Buchdruckerei & Lithographie
A. Löwenhaupt Söhne, Kaufhaus.
Anfertigung aller Kaufmännischen, Behörden- und
Bereinsdrucksachen. 4095
Visitenkarten per 100 Stück von 1 R. an.
Menus, Speise- und Weinkarten.
**Verlobungs-, Hochzeits-, Geburts- u. Todes-
Anzeigen** etc.
bei rascher, geschmackvoller und billiger Ausführung.

Neu! Neu!
Victoria-Seifenpulver
1/2 Pfd.-Packt nur 15 Pfg.
Bestes und billigstes Waschmittel.
Frei von allen die Wäsche angreifenden Substanzen.
Blendend weiße Wäsche.
Große Ersparnis an Zeit und Geld.
Zu haben bei: 7597
Johann Schreiber, Neckarstraße T 1, 6,
Schweiggerstraße 20,
Neckarstadtviertel ZA 1,
Jungbühlstraße H 8, 39.
Gebr. Zippert, O 6, 3/4, Filiale T 5, 14.
Adolf Geber, P 5, 1.
C. Pfefferkorn, P 3, 1.
Georg Diez, G 2, 8.
Kaufmann's Delicatessenhandlung, L 12, 7.
F. Schneider, G 3, 16.
F. Sch. Q 2, 13.
General-Depot: Ernst Jacobs, O 7, 14.
Vertreter: **Franz Mallebrein, L 14, 15.**

GUTE SPARSAME KÜCHE

Alle Suppen werden köstlich mit wenigen Tropfen von Maggi's Suppen-Würze in Flaschen von 65 Pfennig an.
Eine vorzügliche Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit einer Portion von Maggi's Fleischextract per Portion à 12 Pfennig.

6330

Buch-, Kunst- und Accidenzdruckerei
Erste Mannheimer Typographische Anstalt
Wendling Dr. Haas & Co.
Lithographische Anstalt ■ Buchbinderei.
Anfertigung von Druckarbeiten aller Art
für Gewerbe, Handel und Industrie.
Specialität: Herstellung von Katalogen, Preislisten etc.
in feinstem Illustrationsdruck.
Besondere Abteilung zur Anfertigung von
Acten, Obligationen u. sonst. Werthpapieren.
Besteingerichtete Druckerei Mannheims.
Grösstes reichhaltigstes Papierlager.

Bazar
des **Gustav-Adolf-Frauenvereins**
am 13., 14. und 15. Mai 1893
im **Casinosale**.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins, die dem Bazar Gaben zu-
gebracht haben, werden gebeten, solche bis spätestens 10. Mai den unten ver-
zeichneten Vorstandsmitgliedern zuzusenden zu wollen. 7381

Fr. Stadtpf. Hühn, G 4, 5.	Fr. Landgericht. Wengler, M 6, 12.
Ables, G 4, 3.	Amstlicher Schneidermann, L 14, 1.
Goßwald, S. S. Marktplatz 3.	Dr. Richter, M 8, 2.
Kaiser, G 8, 10.	Fr. Büchel, L 11, 26.
Christ, N 1, 7.	Rüchler, E 5, 1.
Großeltinger, Dammstraße 4.	

G. Tillmann-Matter
Atelier für Photographie und Malerei
— Mannheim —
P 7, 19 (Heidelbergerstrasse 19) parterre.
Telephon 570.
Vielfach prämiirt.
Vorzüglichste Photographien in allen Grössen
Vergrößerungen
nach jedem Bilde bis über Lebensgrösse
Augenblicks-Sitzung
Künstlerische Arrangements.
An Sonn- u. Feiertagen von 9 Uhr ab geöffnet.

M. Pilger, D 1, ,
Corset-Fabrik.



Reichhaltigstes Lager in:
Corseten, Geradhalter, Kinder- u. Confirmanden-Corseten
von den billigsten bis zu den hochfeinsten Genres. 7906
Grösste Auswahl. Specialität nach Mass.
Waschen u. Reparaturen auch nicht bei mir gekaufter Corsets prompt u. billig.

Empfehle mein neuassortirtes Lager in
Teppichen am Stück und abgepaßt, einfarbigen und gemusterten Möbel-
stoffen, Woll- und Leinen-Peluchen, Moquettes,
Kameeltaschen, Divan- und Tischdecken, Portièren,
weiß und crème Vorhängen, Stores, Dinoleum und
Läuferstoffen. 1827
Reiche Auswahl, billigste Preise und reellste Bedienung.
Bei ganzen Ausstattungen Engros-Preise.
Kaufhaus. A. Ciolina. Kaufhaus.

Deifarben, Bodenlack
in allen Nuancen, Firnisse,
gekochtes Leinöl, auch
präparirt mit Farben für
Stiegen und Klüben, sowie
Parquet-Bodenwische,
Stahlpapier, Terpen-
tinöl, Berg, Fenster-
leder, Schwämme, Pin-
sel und Bürsten in großer
Auswahl. 4911
Ferner halte stets großes
Lager in gebranntem
Gyps und Portland-Cement
zu Fabrikpreisen.
Jac. Lichtenthaler,
B 5, 10.

Nur Vortheile
erwachsen denjenigen Inserenten, welche ihre Insertions-
Aufträge durch die erste und älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler,
Actiengesellschaft,
E. 3, 1, parterre, Mannheim, Fernsprecher 499,
ausführen lassen, denn:
1. erhalten sie nur die Original-Zellenpreise der Zeitungen
berechnet, auf welche je nach Umfang der Aufträge der
höchste Rabatt gewährt wird,
2. es genügt — auch für die größte Anzahl von Zeitungen
— stets nur eine Abschrift der Anzeige,
3. ersparen sie ausser Zeit und Mühe für Korrespondenzen,
das Porto für die Briefe und Geldsendungen an die ver-
schiedenen Zeitungen und
4. sind sie gewissenhafter, rascher Erledigung, vortheilhaf-
ten Satzes, sowie im Bedarfsfalle des objectivsten, fach-
kundigsten Rathes sicher.
Zeitungs-Verzeichnisse und Kosten-Vorausberechnungen
auf Wunsch gratis und franco.

Zum Bügeln wird stets
angenommen. Prompte u.
gute Bedienung zugesichert.
Auch wird ausgegangen.
2798 D 4. 15. III.

Holländischen Unterricht
richtet ein holl. Dame, Offici.
unter Nr. 7407 an die Exped.
33 Städt. 7407

Mause-Ratten
werden schnell und sicher ge-
tödtet durch Apoth. Frei-
berg's (Dellitzsch)
Rattenkuchen
Menschen, Hausthiere u. Ge-
fügel unschädlich. Wirkung
tausendfach belobigt. Doz.
0,50, 1,00 u. 1,50 in der
Krone-Apoth., Einhorn-
Apoth., Mohren-Apoth.,
Germania-Drogerie zum
roth. Kreuz, C. Pfeiffer-
korn, Mannheim. 1897

Otto Ehmüller
Marmor-Waaren-Fabrik
Ballhofstr. 4a (Schwey. Vorstadt) Telephon 744.
Ausführung sämmtlicher
Marmorarbeiten
für Bau- und Möbelzwecke. 4627

Bertha Schatt,
J 1, 18. Corsettengeschäft, J 1, 18.
Anfertigung aller Arten Corsets nach Mass.
Reichhaltiges Lager feinsten Pariser Corsets, Umhänge,
Mädchen- und Kinder-Corsets, sowie Ribbinden.
Waschen und Repariren von Corsets prompt und billigst
Corsets-Behaubtheile. 3849

Erste Mannheimer Typographische Anstalt
E 6, 2. Wendling Dr. Haas & Co. E 6, 2.
In unserem Verlage ist erschienen:
Bau-Ordnung für die Stadt Mannheim nebst einem
Anhang: Die Sicherung der Ar-
beiter gegen Beschädigungen bei
Bauausführungen. Preis M. 2.—
Hausentwässerungs-Ordnung.
Anschluß der bebauten Grundstücke an die öffentlichen Canäle.
Preis 50 Pfg. 1886

Erste Mannheimer Typographische Anstalt
Wendling Dr. Haas & Co.
 hält stets vorrätlich:

- Frachtbriefe
- Rechnungsformulare
- Quittungsformulare
- Miethverträge
- Hauszinsbüchelchen
- Zahlbefehle
- Prozessvollmachten
- Wein- u. Speisekarten

zu billigsten Preisen.

Bahnhofrestauration Centralgüterbahnhof Mannheim
Morgen Sonntag Concert.
 Empfehle meine gedummen Lokalitäten sowie Gartenwirtschaft auf's angelegentlichste.

Herrmann Rakenberger-Brudner, früher Waldbof.

Brauerei Hochschwender
 empfiehlt ausgezeichnetes
 Wiener Export- und Lagerbier aus der Brauereigesellschaft
 Elzbaum, reine Weine, warme und kalte Speisen in jeder
 Lagezeit nebst aufmerksamer Bedienung und reeller Preife.

MORR.

Das beste Getränk für Alle, die keinen Kaffee vertragen, ist



Kathreiner's Kneipp-Malzkaffee
 bester Kaffeezusatz

BOLERO'S



Leisch-Extrakte & Ochsenzungen

Specialität: Bolero's Bissiger Fleischextrakt, ist nicht nur ein Nahrungsmittel, sondern ersetzt vollständig die frische Fleischbrühe. Niederlage bei:
 Hamr. Hauor, Mor. Mollier Nachf., Gg. Coblenz, Ludwigshafn.

Heinr. Thomä, D 8, 1^a
Filiale C 3, 12
 empfiehlt 7922
 Frische
Ananas-Erdbeeren,
 Frische
 schwarze u. weisse Trauben
 Frische
 Bohnen, Spargeln, Gurken,
 Waldmeister, Blutorangen,
 Feines Tafelobst,
 Glacirteu. Conserv. Früchte,
 Versandt nach Auswärts.
 Telephon 514.

Grosse Auswahl
 in
Corsetten,
 Corsettschoner,
 Stoff-Handschuhe,
 Strümpfen und
 Socken 7923
 bei
J. Gantner,
 Marktstraße, F 2, 1.

Das älteste und grösste
Bettfedernlager
 William Labeck in Altona
 versendet sofort gegen
 Nachnahme (nicht unter 10
 Pf.) gute neue
 Bettfedern für 40 Pfg. das
 Pfd., vorstgl. gute Sorte
 M. 1.20, prima Halb-
 dannen nur M. 1.00 und 2 M.
 reiner Flaum nur M. 2.50
 und 3 M. 5003
 Bei Abnahme von 50 Pfd.
 5% Rabatt.
 Umtausch bereitwilligst.
 Fertige Betten (Oberbett,
 Unterbett u. 2 Kissen) prima
 Inlettstoff auf's Beste gefüllt,
 einschlägig 20, 25, 30 u. 40 M.,
 einschlägig 30, 40, 45 u. 50 M.

An- und Verkauf
 von Liegenständen, Geschäfts-
 Privat, Fabrik- u. Wirtschaftlich-
 Anwesen durch die Agentur 2877
Hr. Mayer, Q 5, 10.

Erdenes Buchen-Abfallholz
 klein gemacht, empfohlen billigt,
 um damit zu räumen. 7944
Chr. Lotz Mähne,
 Kasserlauren.

Gehtunden
 Gefunden u. bei Gr. Bezirks-
 amt dahier deponirt: 7880
 ein Kinderbuch,
 ein Handbroschen.

Zugelinker
 Schwarzes Epithelbündchen
 ausgelassen, Abzulen geg. Ein-
 richtungsgebühr. 7724
 H 10, 20, 5. St.

Ankauf
 1 leichte Chaise (Landauer) u.
 1 gutes Pferd gesucht. Offert
 unter Nr. 7759 an die Expd.
 ds. Blattes. 7759
 Junger, weisser Hund zu
 kaufen gesucht. Näheres im
 Verlag. 7762

Grtragene Kleider
 Stiefel und Schuhe kauft. 5410
A. Reeh, H 5, 1a.

Ein Spiegel
 zu kaufen gesucht. Offerten mit
 Beschr. nebst Preisangabe unter
 Nr. 7860 an die Expedition ds.
 Blattes. 7860

Ankauf
 Das früher als Kantine
 dienende Gebäude auf dem
 Bauplatz des neuen Vieh-
 hofes in Mannheim, 13,50
 Mtr. lq., 8,00 Mtr. breit
 aus Fachwerk mit Holzriegel
 gedeckt und mit Kalkenbau
 versehen, ist auf den Abbruch
 zu verkaufen.
 Das Gebäude eignet sich
 auch für Werkstätte, Lager-
 halle oder dergl. 8447
 Näheres bei Hof. Hoff-
 mann & Söhne, Lange-
 schütz, B 7, 5.

In vortheilhafter Lage die-
 ser Stadt ist ein Wohnhaus mit
 Bad zu Mehlerei, Speckerei,
 Geschäft sehr geeignet, zu verkaufen.
 Näheres im Verlag. 7971
 Pianino v. Blüthner, Tafel-
 Klavier v. Rem & Gantner und
 1 Streichfidel, sämtl. i. gut erh.
 bill. zu verl. C 4, 4. 7125

Ein gut erhaltener Flügel
 wegen Umzug preisw. zu ve l.
 Näh. in der Expedition. 5854
 1 gutes Pianino billig zu
 verkaufen. K 3, 14. 3266

Zu verkaufen.
 Wegen Aufgabe des Geschäfts
 sämtliche Waarenentwürfe,
 7549 U 5, 21, 4. St.

1 sehr. Bett, 1 Sopha und
 1 Schloffer billig zu verkaufen
 Rab O 6, 2, 2. St. 17878
 Güterhalter Kranken-Jahr-
 stuhl zu verkaufen.
 Näheres in der Expd. 7933
 Eine gut erhaltene
Beluche-Garnitur,
 (Sopha u. 6 Sessel) zu verkauf.
 3. Pottier, M 4, 1.

Ein gebrauchtes 7948
Belociped
 billig zu verkaufen
 Näheres in der Expd.
 dieses Blattes.

Ein noch fast
 neues 7928
Dreiradbander
 äußerst billig zu
 verkaufen.
 Gröps Mannheimer Belociped
 Geschäft, Franz, J 4, 10.
 Niederes Zweirad billig zu
 verl. U 6, 36. Baden. 7922

Ein gebrauchtes
 offenes Zweirad,
 sowie einige geb.
 Zweiräder fort-
 wend. billig zu verkaufen.
 7787 Bese. ved Depot, D 2, 14
 Zum Preise von M. 280.— ist
 ein wenig gebrauchtes
Pneumatic-Sicherheits-
Zwei-Rad
 Kleger'sches Fabrikat zu ver-
 kaufen. Rab. G 7, 24. 7926
 1 Herren-Dreirad, 1 Herren-
 Zweirad zu verl. U 5, 3. 7959
 Ein schönes Bisset zu verl.
 6799 T 6, 35, 2. St.

Ein Kalkwagen zu verkaufen.
 6810 S 3, 2 1/2.
 Eine zweispännige Scheiden-
 franz-Rolle zu verkaufen.
 Näheres im Verlag. 7756
 Eine Familien-Nähmaschine
 mit Fußbetrieb billig zu verkaufen.
 Näheres u. 1, 9, 3. Stod. 7700
 Für Schuhmacher.
 Eine noch gut erhaltene Näh-
 maschine bill. zu verl. H 4, 11. 7951
 1 klein. Segelboot u. 1 Nie-
 dersee, fast neu, bill. zu verkauf.
 Näheres J 10, 9. 7499
 Großer Kompositenabzählapp
 zu verkaufen. C 4, 9a 7919
 Eine noch sehr gute Ladenhufe,
 sowie ein Real nebst Auslagege-
 stell, für jedes Geschäft passend,
 zu verl. Näh. bei F. Sommer,
 P 4, 11, 2. Stod. 7018

2 Kanopen, 1 Kuschtisch, ein
 einthür. Kleiderschrank billig zu
 verkaufen. S 3, 2, part. 7551
 Ein neues Bett, 2 Federnell
 billig zu verl. H 1, 15, 3. St. 7945
 Ein groß. Spiegel, 1 Firmal-
 lampe für Wirtlichkeit u. Möhre
 zu verkaufen. O 7, 16. 6041

Parzer Kanarien, vorstgl.
 Sänge, emp. unter Garantie.
J. Schuch, 15. Querstr. 35,
 Reiserstätten. 8466

Prima Einlegschweine,
 8-10 Stück zu verkaufen 7792
 Seckenheimerstraße 64.

Stellen finden
Reisender
 für Consumartikel gesucht. Caution
 erforderlich. Offerten unter M.
 7826 an die Expd. 7926

Tüchtige Bierkutscher,
 zuverlässig, nüchtern und orts-
 kundig, finden lohnende und
 dauernde Beschäftigung bei der
 Badischen Brauerei, A.-G.
 Mannheim. 7600

**Tüchtige Reisende (Col-
 porteurs)** sucht das Abzählung-
 Geschäft von 6716
J. Brunner in Worms a. Rh.

Bautechniker,
 im Rechnen und Veranschlagen
 erhaben, findet St.-L. 7936
 Off. mit Gehaltsansprüche u.
 Zeugnisabschriften beifügen unt.
 M 7928 die Expedition d. Bl

Holzdreher
 gesucht für Dampf- u. Fußbetrieb.
 1000. Ad. Städter, Weinheim.

Tüchtiger
Feuerschmied u. Jungschmied
 auf Werkzug und Maschinen
 arbeit gesucht. 7930
Georg Klotz, Badstübstr. 20.

Ein Spengler
 gesucht bei 7927
Georg Sulz, Neckarau.
Tücht. Sapsbische gesucht.
 7947 F 4, 12 1/2.

Hausirer und Frauen
 finden lohnenden Verdienst hier
 und aller Orten. Selbstgeleitetene
 Offerten beforzt unter No. 7.009
 Rudolf. Wolff, Mannheim.
 O 4, 5. 7905

Modes.
Confection.
 Directricen, Arbeiterinnen, Ver-
 käuferinnen werden gesucht für
 sofort und später. G. Fischer-
 Jung, Stellenverm. für die Be-
 kleidungs-Industrie, Frankfurt
 a. M. 5282

**Arbeiterinnen und Behe-
 mädchen** sofort gesucht. 7675
Helene Harth, C 8, 14.
 1 ordentliches Mädchen, das
 kochen kann u. alle Hausarbeiten
 versteht, gesucht. 7845
Tatterfallstraße 22, 2. Stod.
 Ein aus der Schule entlassenes
 Mädchen zu 2 Kindern während
 des Tages gesucht. 7846
 Näheres im Verlag.

**Tüchtige Rod- u. Tailen-Ke-
 beiterinnen** sofort gesucht. 7849
M. Niederer, A 3, 10.
 Zu zwei Kindern wird von
 Mittag bis Abends ein sauberes
 Mädchen gesucht. 7850
 Näheres im Verlag.

Tücht. Tailenarbeiterinnen
 u. Behe-mädchen können sofort
 eintreten. 7785
Fanny Strauß, C 4, 1, 2. St.
 Ein ordentl. Mädchen, welches
 auch kochen kann, gesucht.
 7707 A 3, 10.

Lehrmädchen
 in ein größeres Papiergeschäft
 sofort gesucht. Selbstgeleitetene
 Offerten unt. Nr. 7643 abzugeben
 in der Expedition.

Ein ordentl. Dienstmädchen
 zu kinderlosen Eltern gel. 7750
 An erfragen F 1, 2 im Laden.
Lehrmädchen, Weisnähen gel.
 7056 U 5, 3, 8. St. 116.
Tüchtige Mädchen werden
 gesucht und empfohlen. 6484
Rt. Schuster, G 5, 3.
 Ein tüchtiges, selbstständiges
 Mädchen gegen guten Lohn ge-
 sucht. G 8, 17, part. 7858
 Näheres, die aussucht, auf der
 Maschine näht, zum Anbessern
 von Kleidern und Wäsche gesucht.
 Näheres in der Expd. 7886
 Ein Dienstmädchen gesucht.
 7894 N 4, 18.

Ein reinl., fröhliches Dienst-
 mädchen sof. gesucht. 7929
 H 5, 16.
 Zuverläßiger Monatsfran gel.
 7908 L 11, 1b, 2. St.

1 sol. Dienstmädchen i. lott.
 Eintritt für Hausarbeit gesucht.
 7879 L 13, 16, 1. Etage.
 1 Köchin findet nach ausw. gute
 Stelle. Rt. Schuster, G 5, 3. 7928
 Eine zweiitälende Kuhne
 sofort gesucht. 7920
Seckenheimerstr. 24, 2. St.

Stellen finden
 Für Werkzeuggeschäfte.
 Ein intelligenter jung. Mann
 (Schreiner) der Deutschland und
 die Schweiz bereiste, sucht Stelle
 als Reisender für eine Werkzeug-
 lehrer od. Handlung. Off. unt.
 S. H. 7908 a. d. Expd. ds. Bl.
 20 Mark erhält Deri, welcher
 einem vllthür. in gel. Alter, m.
 best. Bezug, verli. Mann, Stelle
 versch. als: Kutsher, Kutscher,
 od. sonst passendes. Best. Offert.
 m. Ang. der Stelle unt. Nr. 7607
 an die Expd. ds. Bl.

Ein 18-jähriger junger Mann
 sucht Arbeit in einem Polster-
 geschäft in Mannheim.
 Offerten beliebe man unter K.
 K. postlagernd Lampertshaus zu
 senden. 7960

15 Mark Dem, welcher einem
 streblamen verch. ja Mann, welcher
 schon Vertrauensposten bekleidet
 und gute Zeugnisse hat, eine
 Stelle als Portier, Bureauarbeiter,
 Kassier, Aufseher oder ähnliche
 Stelle verschafft. 7898
 Näheres im Verlag.

1 Bürsche vom Lande, 24 Jahr
 alt, militärfrei, sucht Beschäftigung
 Kohrbaderstraße 17, Ludwigshafn
 oder bei Graf. 7621
 Aufseher einer Anstalt, militä-
 rfrei, m. gt. Bezug, sucht dhnf.
 Stell., ev. auch als Kassier oder
 Bureauarbeiter. Cautionfähig.
 Landwirtsch. nicht aus er-
 schlossen. Näheres durch Joh.
 Winderich, F 4, 12 1/2. 7741

Stellen finden:
 Geb. Fräulein, in Handarbeiten
 wie in allen Hausarbeiten
 bewandert, sucht Stelle zur Hü-
 lung des Haushalts, eventl. als
 Geschäftsführerin.
 Ein Mädchen aus besserer Ge-
 melle, zu größeren Kindern.
 Ein besseres Zimmermädchen
 in allen Hausarbeiten bewandert.
 Ein junges Mädchen zu einer
 kleinen Familie. 7978
 Näheres im Theresienhand,
 T 5, 3.

Eine Kleidermacherin wünscht
 noch Kunden anzunehmen.
 7975 H 2, 7 1/2, 2. Stod.
 1 Kleidermacherin empfiehlt
 sich in und außer dem Hause.
 Rab. C 4, 2, 2. St. 7506

Modes.
 Tüchtige Modistin empfiehlt
 sich in u. außer dem Hause. 7706
 G. Rab. u. 9, 19.

**Fräulein, Haus-
 veranerin, seit mehreren
 Jahren als Erziehlerin
 und zur Unterzeichnung
 der Hausfrau thätig,
 sucht gestützt auf vor-
 zügliche Empfehlungen
 auf sofort gleiche Stel-
 lung in gutem Hause.
 Offerten unter A.
 W. Lehrerrinnenheim,
 Lichtenthal bei Baden,
 erbeten. 7950**

Eine Frau, welche sich gegen-
 wärtig in bedrängter Lage be-
 findet, früher in besseren Häusern
 gearbeitet hat, allen häusl. Arbeiten
 vorziehen kann, in Krankepflege
 bewandert, sucht Tags über Be-
 schäftigung ev. auch zur Ausbitte.
 Näheres im Verlag. 7805
 Weib, gesunde, kräft. Schul-
 ammer sowie Dienstmädchen jed.
 Branche suchen u. finden Stelle
 bei Frau Helwig Wwe., Weinheim
 nächst dem Markt. 7884

Eine perfekte Köchin mit gut.
 Empfehlungen sucht in Privat od.
 Restaurant Stelle. 7896
 Näheres im Verlag.

Lehrling
 in ein größeres Papiergeschäft
 sofort gesucht. Selbstgeleitetene
 Offerten unt. Nr. 7643 abzugeben
 in der Expedition.

Lehrling
 für ein heliges Engros-Ges-
 chäft ein Lehrling gesucht.
 Schriftl. Offert. unt. Nr. 7881
 an die Expedition ds. Blattes.

Auf ein öffentliches Bureau
 wird ein mit guten Schulkennt-
 nissen ausgerüsteter junger Mann
 als
Lehrling
 bei sofortiger Bezahlung gesucht.
 Selbstgeleitetene Offerten sind
 unter No. 7758 bei der Expedition
 dieses Blattes niederzulegen.

Lehrling gesucht.
 Ludw. a. Postl. und Druckerel
Ctto Weiß, R 4, 4.

Lehrling
 gesucht in ein heliges Expeditions-
 und Agentur-Geschäft. 7851
 Näheres durch die Expedition.
 Auf das Comptoir einer Fabrik
1 Lehrling
 mit gut. Schulkenntnissen gesucht.
 Selbstgeleitetene Offerten unt.
 Nr. 7813 an die Expd. 7813

Ein heliges Banl-
geschäst sucht zum so-
 fortigen Eintritt einen
Lehrling
 mit guter Schulbildung.
 Offert. sind unt. B. H.
 Nr. 7721 an die Exp.
 ds. Bl. zu richten. 7721
 Ordentliches Junge kann das
 Tapeziergeschäft gegen sofortige
 Bezahlung gründlich erlernen.
J. Hammer, Tapezier,
 L 12, 9a. 8552

Lehrlings-Gesuch.
 Wir suchen für unser Manu-
 factur ein groß. Geschäft einen
 Lehrling mit guter Schulbildung
 und tüchtigen Handarbeit. Selbst-
 geleitetene Offerten unter 6071
 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Künstliche Zähne
von 2 M. 50 Pf. an. Schmerzlos.
Plombiren, Reinigen,
Reihen der Zähne u.
H. Stein, G 3, 16.
Spr. stunden: Sonn- u. Werk-
tags von 9-12 u. 2-5 Uhr. 5413

Möbellager
von 1096
J. Schönberger.



Für nur 50 M.
verleude neue, aut
einseitige Zingen-
Rähmaschinen
mit Verschlußfahnen,
2 Schüsseln u. Zu-
behör. Ladenpreis
80 M. Garantie
3 Jahre, 14tägige
Probzeit. Kataloge
franco. Kaufende meiner Maschinen
im Gebrauch. 51151
Paul Wilt, Rähmaschinenfabrik
Berlin N., Rosenthaler-Allee 56/56

500 Mark Belohnung!!!
zähle ich, wer mir nachweist, daß
meine Betten nicht volle Man-
nesgröße sind. 4704
Zum Versandt kommen nur
brauchb. u. preisw. Waaren, da-
her der reichste Umsatz.
Rechtige Betten & Gebett
rechtlich gefüllt, 1 Ober-, Unter-
bett u. Kissen zusammen 12 1/2
M. bessere Sorte 17 1/2 M.
Korridorbetten mit weichen
Bettfedern gefüllt & Gebett 22
M. Eider-Betten 28 M.
Herrschafsbetten in pracht-
vollen, roten Julett, halb-
Halbbaunen gefüllt nur 32 M.
Graue Bettfedern & Gebett 35
Pf. u. 35 Pf. best. Sorte 50 Pf.
Halbbaunen & Gebett 45 Pf.
Halbwolle Halbbaunen nur
M. 2.30 Pf. sehr empfehlend nur
3 1/2 M. in 1 Deckbett.
Anfertigungsschreiben und
Preislisten gratis. Gelegene Ge-
schäfte in Deutschland. Nicht
Kaufendes wird retour genom.
Adolf Kirschberg, Leipzig.

Möbel.
Nachtische,
Handtuch- und Garderobe-
sänder,
Waschkommode,
Chiffonnier,
Bettladen in Holz u. Eisen,
Ettle etc.
442
Vollständige Betten
mit Bettladen von M. 44 — an.
Stroh, Seegras, Woll-, Kranz-
baum-, Korbarmatzen, Federn,
Kissen, Kopfkissen, Drell, Bar-
chent, Bettzeug, Bettwolldecken etc.
empfehle ich in nur solcher Waare
Max Keller, Q 3, 11.

Rache hiermit die ergebene Mit-
teilung, daß mich für die Folge mit
An- u. Verkauften
von Liegenständen,
An- u. Vermietung von Woh-
nungen, sowie Beschaffung von
Hypotheken betraute, halte mich
einem geehrten Publikum bestens
empfohlen. West. etc. Kustträge
werden prompt und gewissenhaft
besorgt. 5967
M. Landmann,
G 8, 27.

Clavier-Unterricht
erteilt sehr gründlich
C. Rember, M 2, 13,
2. Stod. 4816
Es wird fortwährend zum
Waschen und Bügeln
(Glanzbügeln)
angenommen und prompt mit
Milch besorgt. 5559
Q 5, 19 parterre.
Große Vorhänge werden
gewaschen u. gedügelt bei billig-
ster Berechnung.

Warnung!
Ich warne Herrn Jobermann,
meiner Frau Johanna Kronauer
geb. Weidmann über ihren Aufenthalt
auf meinen Namen etwas zu
leihen noch zu borgen, da ich
keine Zahlung leiste. 7794
Josef Kronauer, F 2, 8.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten
in Seidenwaaren, schwarzen und farbigen Kleiderstoffen, Möbelstoffen,
Vorhängen, Teppichen, Dinoleum etc.

beschre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.
Das Lager ist in allen Abteilungen auf's reichhaltigste ausgestattet.

Albert Ciolina, Kaufhaus.

MEY's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemden.

Billigste, eleganteste und praktischste Wäsche
ist mit **Webstoff** überzogen und in Folge dessen von Leinenwäsche
nicht zu unterscheiden. Jeder Kragen kann eine Woche getragen
werden, wird nach dem Gebrauch weggeworfen und kostet kaum das
Waschlohn eines leinenen.

Vorrätig in Mannheim bei:
F. C. Menger, N 2, 1. — A. Herzberger, D 4, 8. — Aug. Dreesbach, U 1, 9.
Louis Schimmer, Q 1, 4. — A. Löwenhaupt Söhne. — Louis Marsteller. —
Wilh. Jäger.

Montag, Dienstag und Mittwoch, 24., 25. und 26. d. Mts.
Special-Ausstellung
in farbigen
Seidenstoffen und Foulards.

Die Auswahl in allen Neuheiten ist die grösste am hiesigen Platze und die Preise
hervorragend billig.

S. FELS.

Erstes Special-Reste-Geschäft
F 2, 7.
Nur ganz besonders billige Gelegenheitskäufe

Neu eingetroffen
kommen in ganz bedeutender
Auswahl
Reste
von prima reinwollenen modernen
Kleiderstoffen
Eisäcker, Geraer, Greizer und Glauchauer
Fabrikate. 7598
1 großer Posten der neuesten Wollmouffe-
line, nur prima Qualität,
1 großer Posten doppeltbreite reinwollene
Crêpe, wovon sich das Mtr. auf 50 Pf. stellt,
1 großer Posten waschbarer Kleiderstoffe,
Battist, Cattun und Druckstoffe,
1 großer Posten Vorhänge zu kleinen und großen
Fenstern
zu unerreicht billigen Preisen.
Der feste Verkaufspreis und Maß ist auf jedem
Rest verzeichnet.
F 2, 7. J. Lindemann F 2, 7.

CACAO-VERO
entzitter, leicht löslicher
Cacao.
in Pulver- u. Würfelform.
HARTWIG & VOGEL
Dresden
Zu haben in unserer Haupt-
Niederlage bei **Franz Hoden,**
Mannheim, P 3, 1.

Diebe
Qualität Naturreinen
Apfelmost
kauft man preiswürdig unter
Garantie für Naturreine bei 6096
J. Nabel in Auerbach (Hessen),
Station Main-Neckar-Bahn.

Strickarbeiten
werden billig und schön aus-
geführt von der Maschinen-
strickerei
Vina Schweizer,
F 2, 7, 3. Stod.

Es wird stets zum
Waschen und Bügeln
(Glanzbügeln)
angenommen unter Zusicherung
prompter und billiger
Bedienung. 54911
F 5, 6 dritter Stod.

Zur billigen Quelle.
Mühlhäuser Brunnen.
Mauke, Schurzengröße, Co-
chemie, Satin, Cattun, Blan-
zend, Baumwolltuch, Feinen,
Süßer, Sammt, Vorhangstoffe,
Kleiderstoffe etc., Unterwäs-
chen, Strümpfe, Unterröcke,
Damenblausen, Taschentücher,
Korsetts, Kransen, Grabtücher,
Kurz u. Wollewaaren etc. etc.
Q 3, 20 Wilh. Bahner Q 3, 20

Zur gef. Beachtung!
Da nun ein größerer Teil der gebundenen
Romane „**Irthümer**“, „**Drama von Mel-**
bourne“, „**Die Auswanderer**“ fertig gestellt
ist, erlauben wir die verehrlichen Abonnenten,
dieselben bald gefälligst in unserer Expedition
abzuholen.
Die Expedition des „General-Anzeigers“.

Beste Zithern, Wälz
(Metallrahmen) Erfinder
Gebr. Gumzelmann
NÜRNBERG, Preisliste gr.
49802
Jedes Hünersauge, Hornhaut
und Warzen wird in kürzester
Zeit durch bloßen Ueber-
pinseln mit dem rühmlichst
bekanntem, allein echten
Apoteker Radlauer'schen Hü-
nersaugemittel (d. I. Salicyl-
colloidium) sicher u. schmerzlos
beseitigt. Carton 60 Pf. Depot
in den meisten Droguerien.

Franking
massiv Gold
zu Mtr. 14, 20, 25, 30 das Paar,
unter Garantie des angegebenen
Reingehalts.
Uhren, Gold- u. Silberwaaren
Lager 4701
J. Kraut,
F 1, 1 Mannheim F 1, 1

Möbel, Betten,
Spiegel.
Empfehle mein großes Lager in
Katten- u. Polstermöbel, Betten
und Spiegel. 54004
Stets auf Lager über
200 Bettstellen, alle Sorten,
100 Chiffoniers und Schränke,
65 Sophas, Divans, Hautmöbel,
80 Kommoden und Weiler-
schränkchen,
40 Eschkommoden mit u. ohne
Wärmepolster,
70 Küchenchränke jeder Größe,
200 Tische, (L. oval, rund u. bedg.),
1000 Stühle, 32 Jagonen,
150 Sessel aller Art,
120 Nachtschilde aller Art,
100 Matrassen in Korbhaar,
Woll, Seegras etc.
Weiter größte Auswahl in
Raffets, Zetteldecken, Pericomb,
Silbers, Büchers- und Spiegel-
schänke, Herren- und Damens-
schreibtische, Bureau, Näh-
tische, Comptoir, Schenkel-
Clavier- und Kinderstühle,
Specialität in vollständ. Betten
und dichten Landfedern in allen
Preislagen, Kamm, größtes Lager
in Sophaüberzügen, Drell u.
Barchent, Plumbrell und
Eirohlackeinen, Korbhaar, Seeg-
ras, Kahl, Woll, Neben etc.
Vorhänge, Tisch-, Bett- und
Eckdecken, Sopha- u. Bett-
vorlagen etc. etc.

Für Brautleute beste und
billigste Einkaufsquelle.
Beste billige Preise, reelle Waare.
Fr. Rötter, H 5, 2.

Dampfwaschanstalt
Bulach
bei Karlsruhe.
Joh. A. Wörner,
empfehle ich den hiesigen Herrschaften
seine bestensgerichtete Anstalt.
Nebenbei eine vollständige
Familienwäsche, Kinderwaaren
Gardinen etc. Insbesondere
empfehle ich mich in Hemden
und Kragen. 7428
Ferner empfehle ich mich den
Herrn Hotelbesitzern, denen
ich bedeutende Preisermäßigung
gemähre.
Tadellose Ausführung, schnelle
Bedienung, billige Berechnung.
Preisverzeichnisse stehen jederzeit
zur Verfügung.
Nachachtungsbill
A. Wörner.
NB. Große Raubenbleiche.

Empfehle mich zur Anfertigung
elegantester und einfacher
Damenkleider
unter Garantie für modernen
Schchnitt und ausgezeichneter
Site bei billiger Berechnung
in und außer dem Hause. 3270
Gretch Pernal, Querstr. 1.

Prima ausgekochtes
Fleischfett
täglich frisch zu haben bei
E. S. J. Schott, E 5, 3

Haben Sie
Sommerprossen?
Wünschen Sie jarten, weißen,
sammetweichen Teint? — So
gebrauchen Sie
Bergmann's
Silkenmilch- Seife
mit der Schutzmarke: „Zwei
Veramänner“ v. Bergmann
& Co. in Dresden. 5907
A. Stadt 50 Bld. bei:
Einhornapotheke, Rohrenapotheke,
Schwanenapotheke, Adlerapotheke,
sowie Ehm. Neurin, Drogerie,
E 1, 10
Zu beziehen durch jede Buchhandlung
in die Preisverzeichnisse in 2. Auflage
entsprechende Schrift des Hrd.-Kath.
Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und
Sexual-System
Erkrankung unter Couvert zu
einem Buch in Hochdeutsch.
Edward Reindt, Brunnenschw.